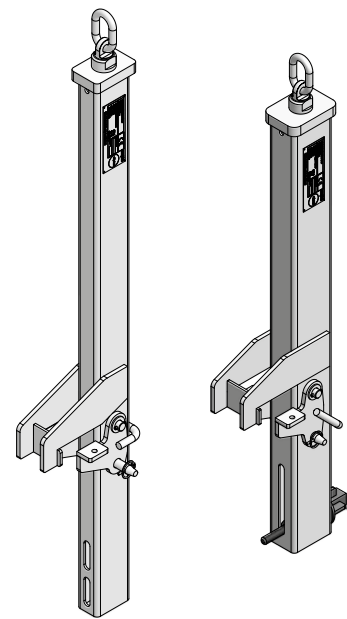




Hubarm SB

Betriebsanleitung



MEVA Schalungs-Systeme GmbH

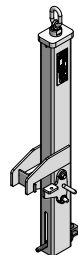
Industriestraße 5 Tel. +49 7456 692-01
72221 Haiterbach Fax +49 7456 692-66
Deutschland info@meva.net

www.meva.net

3598 D 03/2022 100 PDF Printed in Germany

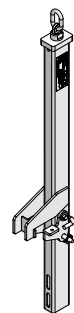
1. Produktbeschreibung / technische Daten

29-603-30 M-Hubarm 1750 SB, Gew. 28,0 kg
Verzinkt, dient zum Aufrichten, Positionieren und Umsetzen der Mammut-Schalung mit montiertem SecuritBasic-System,
Tragfähigkeit pro Hubarm = 1750 kg.



Die maximal zulässige Tragfähigkeit des M-Hubarmes 1750 SB beträgt 1750 kg pro Hubarm bei maximal 2 Hubarmen pro Versetzeinheit (Schalungsgewicht inkl. SB-System max. 3500 kg).

29-603-35 ST-Hubarm 900 SB, Gew. 25,7 kg
Verzinkt, dient zum Aufrichten, Positionieren und Umsetzen der StarTec-Schalung mit montiertem SecuritBasic-System. Befestigung an der Schalung mit einer Flanschschraube 18.
Tragfähigkeit pro Hubarm = 900 kg.



Die maximal zulässige Tragfähigkeit des ST-Hubarmes 900 SB beträgt 900 kg pro Hubarm bei maximal 2 Hubarmen pro Versetzeinheit (Schalungsgewicht inkl. SB-System max. 1800 kg).



Hubarm SB

2. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

2.1. Hinweis zur Betriebsanleitung

- Sie müssen die Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig lesen und deren Hinweise allen zum Führen des Hubarm SB berechtigten Personen zugänglich machen.
- Der Hubarm SB darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DGUV R 109-017 verwendet werden.
- Verwenden Sie den Hubarm SB nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verwendung. Eine nicht zulässige Verwendung des Hubarm SB kann zu Schäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Leib und Leben führen.
- Jeglicher Schrägzug, Losreißen von Lasten und der Kippschlag beim Wenden der Last ist mit dem Hubarm SB untersagt.
- Es dürfen sich keine Personen unter und/oder auf der gehobenen Last befinden.
- Sie dürfen den Hubarm SB ohne Typenschild oder mit unleserlichen Tragfähigkeitsangaben nicht verwenden.
Ohne Typenschild haben CE-Erklärung und Betriebsanleitung keine Gültigkeit.
- Die Tragfähigkeit des Hubarm SB dürfen Sie niemals überschreiten.
- Nach 20 000 Lastspielen unter Volllast, dürfen Sie das Gerät nicht mehr verwenden.

2.2. Hinweis zur Verwendung

- Vor der erstmaligen Verwendung führen Sie eine Prüfung gemäß Punkt 6 dieser Betriebsanleitung durch.
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung den Hubarm SB durch Sichtkontrolle auf Schäden, Vollständigkeit, Festsitz aller beweglichen Teile und auf Funktionssicherheit.
- Der Hubarm SB darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle eingebaut werden.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung.
- Während des Hubvorgangs müssen Sie darauf achten, dass es nicht zu einem Pendeln oder Anschlagen des Hubarm SB kommt.
Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden und müssen in der Einhängeöse frei beweglich sein.
- Hängen Sie leere Lasthaken hoch, wenn die Gefahr des Unterhakens besteht.
- Lasten müssen Sie so aufnehmen und absetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen, Abgleiten oder Abrollen der Last vermieden wird.

3. Vorsichtsmaßnahmen!



Während des gesamten Hubvorgangs besteht Unfallgefahr durch Quetschen.



Warnung vor schwebenden Lasten.
Lasttransport über Personen ist nicht zulässig.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten. Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden. Der Lasthaken an der Anschlagkette muss frei beweglich in der Einhängeöse des Hubarm SB sitzen.

Sie müssen dafür sorgen, dass die benötigte persönliche Schutzausrüstung für die Verwendung des Hubarm SB vorhanden ist und bestimmungsgemäß verwendet wird:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille.

4. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

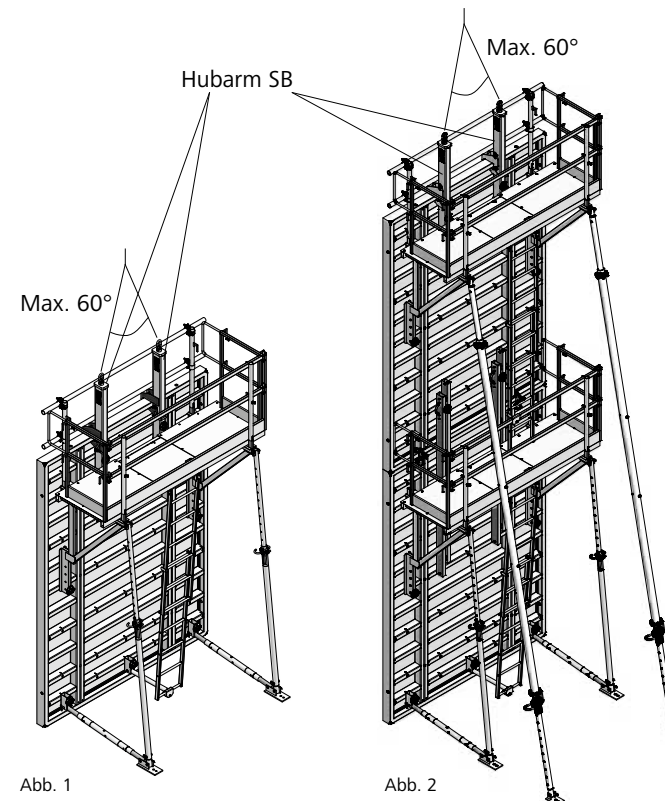


- Sichern Sie die Unfallstelle
- Leisten Sie Erste Hilfe
- Verständigen Sie den Ersthelfer und Vorgesetzten
- Betreuen Sie den/die Verletzten

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Hubarm SB nur zum Aufrichten von Schalelementen (Abb. 1) oder Schalelementeinheiten (Abb. 2) mit montiertem SecuritBasic-System (SB-System).
Desweiteren dient der Hubarm SB zum Positionieren, Umsetzen und Ablegen von stehenden Schalelementen oder Schalelementeinheiten (Großflächenversatz).
Verwenden Sie den M-Hubarm 1750 SB für Mammut XT-/Mammut 350-/Mammut-Schalung und den ST-Hubarm 900 SB für StarTec-Schalung.

Die maximale Tragfähigkeit für den jeweiligen Hubarm SB entnehmen Sie bitte dem Typenschild



Sie müssen immer zwei Hubarme SB pro Aufbaueinheit verwenden (Abb. 1 und 2). Schlagen Sie die beiden Hubarme SB an einem 2-Strang-Krangelänge unter einem Spreizwinkel von max. 60° mit geeignetem Lasthaken an.



Hubarm SB



Die Montage des Hubarm SB dürfen Sie nur durchführen, wenn Sie (nach jeweils gültigen nationalen Vorschriften) zum unterwiesenen Personal, welches die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, gehören.

Beim Anheben von liegenden Versetzeinheiten müssen Sie darauf achten, dass die Schalung auf dem Boden aufliegt (Abb. 5 und 6)!



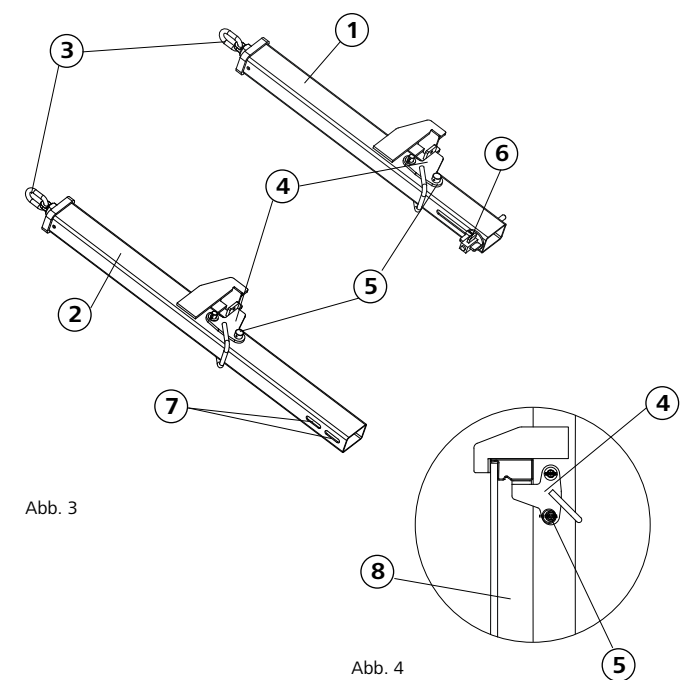
Grundsätzlich dürfen Sie nur einwandfreies Material einsetzen. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen. Als Ersatz- oder Zubehöerteile dürfen Sie nur MEVA Originalteile verwenden.

5.1 Montage des Hubarmes

1. Entfernen Sie Federstecker und Kopfbolzen (5) an der Klemme (4) des Hubarmes (Abb. 3 und Abb. 4), die Klemme dreht nach unten.
2. Hängen Sie den Hubarm SB über den Rahmen der Schalung, bei stehender Schalung wird der Hubarm von Ihnen auf das Seitenprofil aufgesetzt (Abb. 7).
3. Drehen Sie die Klemme (4) nach oben unter das Rahmenprofil und sichern Sie mit Kopfbolzen und Federstecker (5).
4. Der M-Hubarm 1750 SB (1) muss von Ihnen mit der integrierten Schraube (6), der ST-Hubarm 900 SB (2) mit einer separaten Flanschschraube 18 (7) (Art.-Nr. 29-401-10) in einer Funktionsmutter der Schalung befestigt werden (Abb. 5 und Abb. 6)!



Sie müssen die Schraube fest mit dem Hammer anschlagen! Der Hubarm muss fest sitzen!



- ① M-Hubarm 1750 SB
- ② ST-Hubarm 900 SB
- ③ Einhängeöse
- ④ Klemme
- ⑤ Kopfbolzen mit Federstecker
- ⑥ Integrierte Schraube am M-Hubarm 1750 SB
- ⑦ Abstecköffnung für Flanschschraube 18 am ST-Hubarm 900 SB
- ⑧ Schalelement

Wichtig

Kontrollieren Sie vor der Montage des Hubarm SB das Schalelement auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich des Hubarmes SB müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle an den Elementen muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.

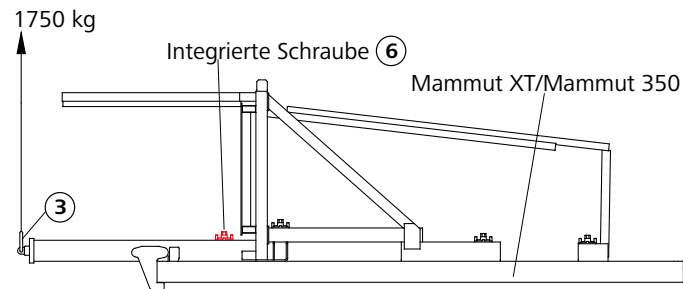


Abb. 5 M-Hubarm 1750 SB

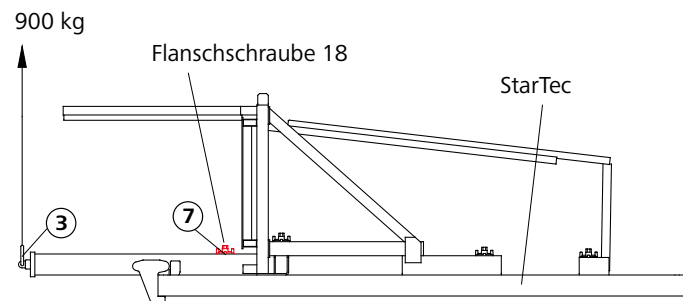


Abb. 6 ST-Hubarm 900 SB

5.2 Vermeidbare Fehleranwendungen

- Achten Sie darauf, dass die Auflage der Einhängeöse an der Auflagefläche bündig ist.
- Prüfen Sie, ob sich die Einhängeöse und die Klemme leichtgängig und ruckfrei drehen lassen.
- Bei Überschreiten der zulässigen Belastung kann es zu einer Überdehnung kommen, die zu einer bleibenden Verformung führen kann. In diesem Fall dürfen Sie den Hubarm nicht mehr verwenden.
- Achten Sie darauf, dass Kopfbolzen und Federstecker an der Klemme vorhanden und nicht beschädigt sind.



Personen dürfen sich auf keinen Fall auf den Arbeitsbühnen aufhalten, oder Gegenstände dort ablegen, wenn Sie die Arbeitsbühnen umsetzen wollen.

In allen Nutzungsphasen

- können Sie sich an scharfen Kanten des Hubarm SB Verletzungen an Händen und Fingern zuziehen.
- kann die Arbeitsbühne gegen Sie und andere Personen schlagen.

5.3 Kranversatz

Hängen Sie den Lasthaken so in die Einhängeöse (3) des Hubarms SB ein, dass sie bei Schlaffseil oder Schlaffkette nicht aus den Ösen rutschen können. Dazu stecken Sie die Hakenspitze von der Schalungsseite zur Bühnenseite durch die Öse (Abb. 7).

1750 kg bei M-Hubarm 1750 SB

900 kg bei ST-Hubarm 900 SB

Betriebsanleitung / Stand März 2022

Abb. 7

6. Prüfung und Wartung**6.1 Prüfung vor der erstmaligen Verwendung**

Der Hubarm SB hat eine Endabnahme im Werk durchlaufen, ist geprüft und für die entsprechenden Verwendung geeignet. Trotzdem muss der Hubarm SB vor der erstmaligen Verwendung durch einen Sachkundigen auf etwaige durch den Transport oder sonstig entstandene Schäden überprüft werden.

6.2 Prüfen

Sie müssen den Hubarm SB vor jeder Verwendung gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV) durch „Inaugenscheinnahme“ (Kontrolle) auf Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, gebrochene Schweißnähte oder Schweißnahtanrisse, etc. überprüfen. Kontrollieren Sie den Hubarm SB auf Vollständigkeit, Festsitz, Funktionssicherheit und Verschleiß. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden und sind auszusondern. Das Typenschild und die Tragfähigkeitsangabe muss vorhanden und lesbar sein.

Wichtig

Prüfen Sie vor der Montage des Hubarm SB die Arbeitsbühne auf beschädigte Stellen. Profile im Befestigungsbereich des Hubarm SB müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle am Schalelement muss außerdem frei von Verschmutzungen sein. Nötige Reparaturen dürfen nur von MEVA durchgeführt werden.



Während der Verwendung der Hubarm SB müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o.ä. am Hubarm müssen Sie vollständig entfernen.
- Achten Sie auf einen festen Sitz der Einhängeöse.
- Bei Beschädigungen (Anrisse, Verformungen) insbesondere an der Einhängeöse und Kettenglied ist die Benutzung untersagt.
- Querschnittsminderungen an der Einhängeöse sind unzulässig.
- Bei Korrosionsstellen ist die Benutzung verboten!

Stellen Sie sicher, dass grundsätzlich nur einwandfreies Material genutzt wird. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen. Als Ersatz- oder Zubehörteile dürfen Sie nur MEVA Originalteile verwenden.

6.3 Außerordentliche Prüfung

Gemäß DGUV Regel 109-017 muss der Hubarm SB nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen könnten, sowie nach einer Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Zubehörteile sind nach ihren jeweiligen Bestimmungen zu prüfen.

6.4 Wartung

Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o. ä. am Hubarm SB müssen Sie vollständig entfernen.

7. Reparaturen

Reparaturen müssen vom Hersteller durchgeführt werden und den Hubarm SB dürfen Sie nur im Originalzustand verwenden. Für veränderte Produkte übernimmt MEVA keine Haftung.

8. Typenschilder und maximale Tragfähigkeit

MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 D-72221 Halterbach	CE	Letzte Prüfung
Bezeichnung: M-Hubarm 1750 SB	Identnummer	Prüfplakette
Tragfähigkeit: 1750 kg		
Eigengewicht: 28 kg	Baujahr	
Artikelnummer: 29-603-30		
Betriebsanleitung beachten!		

Abb. 8 Typenschild M-Hubarm 1750 SB

MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 D-72221 Halterbach	CE	Letzte Prüfung
Bezeichnung: ST-Hubarm 900 SB	Identnummer	Prüfplakette
Tragfähigkeit: 900 kg		
Eigengewicht: 25,7 kg	Baujahr	
Artikelnummer: 29-603-35		
Betriebsanleitung beachten!		

Abb. 9 Typenschild ST-Hubarm 900 SB



Den Hubarm SB dürfen Sie bei fehlender oder unleserlicher Prüfplakette nicht mehr einsetzen (Abb. 10). Eventuelle Reparaturen dürfen Sie nur von MEVA durchführen lassen.



Abb. 10 Beispiel Prüfplakette

EG-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42/EG		
Hersteller	In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:	
MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 72221 Halterbach DEUTSCHLAND	Dr. Olaf Leitzbach MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 72221 Halterbach DEUTSCHLAND	
erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt		
• Produktbezeichnung: M-Hubarm 1750 SB		
• Artikel-Nr.: 29-603-30		
auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie berücksichtigt worden sind:		
• 2006/42/EG Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)		
Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:		
• DIN EN 13155:2009-08 Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel		
• DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung		
Halterbach, 2018-07-24	Florian F. Dingler (Geschäftsführender Gesellschafter)	

9. Lagerung

Den Hubarm müssen Sie so abstellen oder ablegen, dass nichts umkippen, herabfallen oder abgleiten kann. Sorgen Sie dafür, dass der Hubarm SB vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert wird, sofern dadurch die Sicherheit beeinträchtigt wird.

10. Entsorgung

Machen Sie den Hubarm SB vor der Entsorgung unbrauchbar. Entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen.

11. Hinweis für Nutzer

- In Ländern außerhalb Deutschlands müssen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten!
- Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine fachkundige Person muss beim Verwenden des Hubarm SB vor Ort sein.



Bei Nichtbeachten der vorhergehenden Hinweise gehen Ansprüche im Rahmen der Produkthaftung und Gewährleistungsansprüche verloren.

EG-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42/EG		
Hersteller	In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:	
MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 72221 Halterbach DEUTSCHLAND	Dr. Olaf Leitzbach MEVA Schalungs-Systeme GmbH Industriestraße 5 72221 Halterbach DEUTSCHLAND	
erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt		
• Produktbezeichnung: ST-Hubarm 900SB		
• Artikel-Nr.: 29-603-35		
auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie berücksichtigt worden sind:		
• 2006/42/EG Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)		
Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:		
• DIN EN 13155:2009-08 Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel		
• DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung		
Halterbach, 2018-07-24	Florian F. Dingler (Geschäftsführender Gesellschafter)	